

Ruhla, 21.03.2014

65. Pressemitteilung Lux Festspiele

Junge Leute an klassische Musik heranzuführen

Interview mit dem künstlerischen Leiter der Lux Festspiele, Miquel Àngel Parera Salvà

„Lux und die Zuhörer der Zukunft ist ein Stichwort im Programm der diesjährigen Lux Festspiele im Mai. Ist der Anspruch nicht zu hoch, Kindern und Jugendlichen klassische Musik nahe zu bringen?“

Miquel Àngel Parera Salvà: Nein, das finden wir nicht. Das Motto der Lux Festspiele in diesem Jahr ist „Lux – eine Region schaut in die Zukunft“. Und die Zuhörer der Zukunft sind die Kinder und Jugendlichen von heute. Wir sehen neben unserer künstlerischen Aufgabe auch eine soziale Aufgabe. Diese Sparte der Lux Festspiele ist ein Teil unseres Beitrages für die Jugend und das neue Publikum. Sie schon jetzt an klassische Musik heranzuführen, ist durchaus möglich und realisierbar.

Und wie soll das konkret geschehen?

Miquel Àngel Parera Salvà: Wir veranstalten gemeinsam mit dem Förderkreis Schloss Wilhelmsthal am 11. Mai ein Kinder- und Familienfest auf dem Parkgelände. Hier werden Eltern und ausdrücklich auch die Kinder und Jugendlichen nach einem bunten Kinderprogramm in das Konzert im Telemannsaal eingeladen. Zu zwei Konzertterminen – die Klavierkonzerte am 16. Mai in Bad Liebenstein und am 23. Mai in Eisenach – haben wir etwas Besonderes vor. Die Künstler Alexey Pudinov und Neus Estarellas Calderon werden jeweils vor dem Konzert eine Einführung in ihre Konzerte geben. Dazu eingeladen sind natürlich nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern alle Musikinteressierten.

Das allein zieht aber nicht die Kinder und Jugendlichen in die Konzerte...

Miquel Àngel Parera Salvà: Wir haben mit Musikschulen der Region Kulturpartner gewonnen, die ihre Schüler auf diesem Weg begleiten: Die Musikschule Johann Sebastian Bach in Eisenach, die Musikschule Wartburgkreis in Bad Salzungen sowie die Alexander-Blume Musikschule in Eisenach sowie einige private Musiklehrer. Sie sind die Brücke zwischen den Festspielen und den Zuhörern der Zukunft. Vor dem Konzert kommen die Musikschüler ganz nah an die Künstler heran, können



Lux Festspielverein e. V. | Marienstraße 1 | 99842 Ruhla

Lux Festspielverein e. V.
Marienstraße 1
99842 Ruhla

1. Vors.: *Dr. Gerald Slotosch*
2. Vors.: *Rüdiger Lux †*
Schatzm.: *Angela Schenderlein*
Schriftf.: *Erika Liebetrau*

Telefon: 0160/6748704
Telefax: 036929/64599
E-mail: info@lux-festspiele.de
Internet: www.lux-festspiele.de

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE04 8405 5050 0012 0069 98
BIC: HELADEF1WAK
Finanzamt Mühlhausen: St.-Nr.: 157/141/36094
Amtsgericht Eisenach VR-Nr.: 310 911

Fragen stellen, sich mit den Pianisten unterhalten, über Musik, das Musizieren und den künstlerischen Prozess. Die Kinder und Jugendlichen können nachfragen, sich intensiv schon im Vorfeld mit der Musik auseinandersetzen. Das ist neu und in dieser Form bisher noch nicht praktiziert worden.

Wir haben zudem mit der Kammeroper „Der kleine Schmied von Ruhla“ einen familienfreundlichen und ein für Kinder geeigneten abschließenden Höhepunkt der Festspiele am 31. Mai in der Trinitatiskirche zu Ruhla.

Termine

11. Mai ab 11 Uhr, Kinderprogramm und Picknick im Schloss- und Parkanlage Wilhelmsthal

16. Mai, 17 Uhr, Programmvorstellung und Gespräch mit Alexey Pudinov im KurTheater Bad Liebenstein.

23. Mai, 17 Uhr, Programmvorstellung mit Neus Estarellas Calderon in der St. Annen-Kirche zu Eisenach. Neus Estarellas gibt für die Kinder und alle Musikliebhaber eine Einführung in der Neue Musik und kommt im Gespräch mit den zukünftigen Musikern.

Der Eintritt zu diesen drei Veranstaltungen ist frei.

31. Mai, 19:30 Uhr Kammeroper „Der kleine Schmied von Ruhla“, Trinitatiskirche Ruhla
Eintritt: Jugendkarte bis 18 Jahre: 10 € Erwachsene 17 € (Vorverkauf 16 €)

Dazu ein Foto von Miquel Àngel Parera Salvà als Interviewpartner.